

Niederschrift
über die 06. öffentliche Sitzung des Fachausschusses
„Bildung, Jugend, Kultur und Sport“
am Donnerstag, den 04.06.2020 von 18:00 Uhr bis 20:25 Uhr
Ort: Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende: Thomas Bendlin, Ferman Cürückkaya, Sara Dahnken, Gabriele Klaassen, Christin Loroff, Hinrich Maas, Gerd Schmidt (i.V.), Jens Schiermeyer (nicht stimmberechtigt)

Fehlend: Lea Drewes, Stephan Suhrkamp

Sitzungsleitung: Michael Radolla (Ortsamt Obervieland)

Protokoll: Theodor Dorer (Ortsamt Obervieland)

Gäste: Frau Hebecker (Senatorin für Kinder und Bildung/SKB), Frau Blunck (Schulleitung Oberschule Habenhausen), Herr Schreyer (Schulleitung Gymnasium Links der Weser), Vertreter*innen der antragstellenden Einrichtungen und Vereine

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt. (Einstimmige Zustimmung, 7 Ja-Stimmen)

TOP 2: Kindertagesbetreuung im Stadtteil: Vorstellung der Status II-Zahlen für das Kita-Jahr 2020/21

dazu: Vertreterin der Senatorin für Kinder und Bildung/SKB

Frau Hebecker teilt einleitend mit, dass die für diese Sitzung eigentlich vorgesehene Betrachtung der Status II-Zahlen nicht möglich sei, da sich deren Erhebung, auch aufgrund der aktuellen Corona-Situation, unerwartet verzögert habe. Dies sei dem Ausschuss auch im Zuge der Sitzungsvorbereitung bereits mitgeteilt worden. Gerne werde sie jedoch nach Vorliegen zur Erläuterung der Zahlen dann erneut in Vertretung des Ressorts in die Beiratsgremien kommen.

Daher müsse sich die heutige Befassung zunächst auf die bereits bekannten Status I-Zahlen beziehen. Anschließend führt sie anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) aus, dass der bereits in 2018 für Obervieland prognostizierte rückläufige Betreuungsbedarf bis 2025 auf der Grundlage aktualisierter Zahlen doch deutlich geringer ausfällt als zunächst angenommen. So ergeben sich für die Kita-Jahre 2020/21 bis 2024/25 hier jährliche ansteigende Mehrdarfe (Betreuungsarten U3 und Ü3 zusammengefasst) von rund 150 Plätzen (in 2020/21) bis zu rund 300 Plätzen (in 2024/25). Dies mache deutlich, dass auch in den Folgejahren weitere Neuplanungen erforderlich seien, um diesen erwarteten Mehrbedarf entsprechend abdecken zu können.

Für das Kindergartenjahr 2020/21 fehlen in Obervieland nach den Status I-Zahlen derzeit 6 Plätze im Bereich U3 (1/2 Gruppe) und 59 Plätze im Elementarbereich (3 Gruppen).

Hierfür sind folgende Platzerweiterungen vorgesehen:

- Kita Theodor-Billroth-Straße (Neubau): Umzug von vier Gruppen aus den Mobilbauten in den Neubau, zusätzlich Erweiterung um 10 U3- und 20 Ü3-Plätze (vgl. 1.Quartal 2021)
- Kita Querbeet: Vorübergehender Vorlauf für Dependance Carl-Katz-Straße, Erweiterung um 10 U3- und 60 Ü3-Plätze (vgl. 1.Quartal 2021)
- Kita Stichnathstraße, Erweiterung 10 U3-Plätze (vgl. August 2020)

Weitere bereits beschlossene Projekte für zukünftige Kita-Jahre sind:

- Neubau Felix-von-Eckardt-Straße, Umzug Kita Querbeet aus dem Stammhaus, 20 U3- und 80 Ü3-Plätze (Kita-Jahr 2022/23)
- Dependance Querbeet Carl-Katz-Straße (Sportplatz): Umzug aus Mobilbauten Theodor-Billroth-Straße, 10 U3- und 60 Ü3-Plätze (Kita-Jahr 2024/25)

Darüber hinaus werden derzeit folgende Flächen hinsichtlich ihrer Eignung für Kita-Neubauten geprüft:

- Zukünftiges Lernhaus (KuFZ+, Kita- und Grundschule Stichnathstraße)
- Marie-Mindermann-Straße (Standort ehem. Übergangwohnheim)
- Kattenturmer-Heerstraße (Grundstück am Krimpelweg)
- Parkplatz Ichonstraße (in Höhe Wendepplatz → allerdings kaum realistisch, da in Besitz einer Eigentümergemeinschaft)
- Parkplatzfläche oder Gebäudekomplex Gorsemannstr. 24/26 (Zentrum Kattenturm-Mitte)

Aus dem Ausschuss wird zusätzlich die Fläche der derzeitigen Betriebshofs des Umweltbetriebs Bremen am Wolfskuhlenpark vorgeschlagen. Hier ist absehbar ein Umzug zum Friedhof Huckelriede (dortiger Neubau und Zusammenlegung mit weiterem Betriebshof) und eine Veräußerung der derzeitigen Betriebsfläche vorgesehen.

Frau Hebecker greift diesen Vorschlag für weitere Prüfungen auf.

Hinsichtlich der insbesondere im Ü3-Bereich derzeit in der Planung noch unversorgten Kinder wird ausschusssseitig gefragt, wieviele dieser Kinder davon 5 Jahre und älter sind.

Frau Hebecker erklärt, dies sei ihr aktuell nicht bekannt, sie werde die Zahlen aber im Anschluss an die Sitzung nachreichen.

Ergänzend dazu wird aus dem Ausschuss gefordert, künftig für unversorgte Kinder grundsätzlich unter Einbeziehung aller Akteure im Stadtteil eine Notbetreuung sicherzustellen.

Frau Hebecker merkt abschließend an, dass ab dem 22.06.2020 wieder ein eingeschränkter Regelbetrieb für den Kitabereich vorgesehen sei.

Es wird vereinbart, sich nach Vorliegen der Status II-Zahlen erneut zum Thema auszutauschen.

TOP 3: Schulstandortplanung (Anpassung 2020): Erarbeitung einer Stellungnahme

Der Sitzungsleiter erläutert einleitend, die aktuelle Anpassung der Schulstandortplanung basiere auf den ursprünglichen Planungen des Jahres 2018. Die Anpassung werde nun aufgrund veränderter statistischer Ausgangszahlen notwendig.

Für Obervieland ergebe dabei sich eine Veränderung für die Oberschule Habenhausen. In der ursprünglichen Planung war für diese eine Erhöhung der Zügigkeit von 4 auf 5 vorgesehen gewesen. Die aktuellen Zahlen zeigten nun jedoch, dass dies nach 2025 nicht ausreichend sei und somit eine Erhöhung der Zügigkeit von 4 auf 6 vorgesehen werden müsse. Für alle weiteren Schulen im Stadtteil würden die bisherigen Planungen dagegen durch die aktuellen Zahlen bestätigt.

Frau Blunck hält die geplante Vergrößerung der Oberschule Habenhausen von aktuell 600 Schülern auf dann 860 Schüler aus pädagogischer Sicht eher für weniger sinnvoll. Dennoch müsse die Notwendigkeit für diesen Schritt im Hinblick auf die zu erwartende Entwicklung entsprechend akzeptiert werden.

Aus dem Ausschuss wird insbesondere auf die Notwendigkeit einer engen Kooperation von Grund- und Oberschule Habenhausen (Lernen ohne Brüche von Klasse 1-10) sowie eine direkte Anbindung der künftigen Grundschule Gartenstadt Werdersee in den Planung an die Schulen in Obervieland hingewiesen.

Herr Bendlin verliest einen gemeinsamen Beschlussantrag der Fraktionen von SPD und B90/Die Grünen.

In der sich anschließenden Diskussion zum Antrag wird zum Unterpunkt, der sich mit der strukturellen und inhaltlichen Ausrichtung des Gymnasiums Links der Weser befasst, deutlich, dass es dazu konträre Positionen in den einzelnen Fraktionen gibt. Um in Bezug auf die Schulstandortplanung dennoch zu einem einstimmigen Beschluss kommen zu können, wird im Ergebnis vereinbart, diesen Unterpunkt aus dem Antrag herauszunehmen und der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Für den Beirat Obervieland sind gleiche Bildungschancen auch ein Gradmesser für soziale Gerechtigkeit. Jedes Kind muss unabhängig von seiner sozialen Herkunft in die Lage versetzt werden, einen guten Schulabschluss erreichen zu können.

Das örtliche Bildungssystem ist so zu organisieren, dass für jedes Kind, jede Jugendliche und jeden Jugendlichen unabhängig von der Herkunft und vom Geschlecht ein bestmöglicher Lern- und Bildungserfolg gesichert ist.

Die Ganztagsbetreuung ist verstärkt und qualitativ hochwertig auszubauen - auch an den Oberschulen und Gymnasien. Mehr Förderung durch Zusatzangebote und bessere individuelle Förderung im Ganztag führt zu besseren Lernergebnissen. Mehr Lernzeit im Bildungsverlauf unterstützt diesen Anspruch.

Deshalb unterstützt der Beirat Obervieland die Umwandlung aller Grundschulen in gebundene Ganztagschulen.

Der Beirat Obervieland stimmt der Anpassung der Schulstandortplanung 2020 zu und fordert die Senatorin für Kinder und Bildung darüber hinaus im Rahmen der Schulstandortplanung auf

- die Oberschule Habenhausen als einzige Oberschule des Stadtteils in eine gebundene (statt teilgebundene) Ganztagschule umzuwandeln,
- eine Struktur für die Grundschule am Bunnsackerweg und die Oberschule Habenhausen zu schaffen, die ein Lernen ohne Brüche von Klasse 1 bis 10 in enger Kooperation vorsieht,
- den unverzüglichen Beginn der Planung für den Bau einer gemeinsam zu nutzenden Mensa für die Mittagessenversorgung beider Schulen sicherzustellen,
- für die Umwandlungsprozesse der Schulen zeitnah ausreichend Planungsstunden zur Verfügung zu stellen,
- die Anpassung der Schulstandortplanung für die Umwandlung der Grundschulen und der Oberschule Habenhausen in Ganztagschulen mit einem nachvollziehbaren Termin zu ergänzen,
- die novellierte Schulstandortplanung mit den betroffenen Schulleitungen in Obervieland abzustimmen und
- die neue Grundschule Gartenstadt Werdersee in der Gesamtplanung mit den Schulen in Obervieland zu verbinden

TOP 4: Gymnasium Links der Weser

dazu: Vertreter der Schulleitung Gymnasium Links der Weser

a) Vorstellung der neuen stellv. Schulleitung

Herr Schreyer stellt als neuer stellvertretender Schulleiter am Gymnasium Link der Weser vor. Er war vorher bereits an anderen Bremer Schulen im Einsatz und zudem in einer früheren Beschäftigung außerhalb der Bremer Verwaltung im IT-Bereich tätig. Dadurch bedingt liegt einer seiner Schwerpunkte in der Förderung des Ausbaus und der Nutzung digitaler Verfahren sowie der Verbesserung der Ausstattung mit entsprechender Hard- und Software.

b) Schulalltag in Zeiten der Corona-Krise

Die Beschulung der Kinder und Jugendlichen hat in den letzten Wochen von allen Beteiligten (Lehrern, Schülern und Eltern) ein außergewöhnliches Engagement erfordert. Insgesamt haben „Home-Schooling“ und die allgemeine Onlinebetreuung funktioniert, in wenigen Einzelfällen sei die Erreichbarkeit allerdings schwierig gewesen. Dies bedingt dadurch, dass einigen Familien die für ein Online-Verfahren notwendige technischen Gerätschaften fehlten. Hier komme erschwerend hinzu, dass auch die Schulen selber zum Teil nicht ausreichend ausgestattet seien

(z.B. Tablets). Hier habe sich für die Oberschule Habenhausen der bereits in der Vor-Corona-Zeit gesetzte Schwerpunkt digitaler Entwicklung deutlich ausgezahlt. Für das Gymnasium Links der Weser werde dagegen in diesem Bereich noch entsprechender Nachholbedarf gesehen.

Die Vorbereitung auf die Abiturprüfungen erfolgte mit halber Unterrichtsstundenzahl im Präsenzunterricht. Durch die coronabedingten Stundenausfälle ist dabei von insgesamt rund zwei fehlender Unterrichtswochen im Präsenzunterricht auszugehen.

TOP 5: Globalmittelanträge

a) TuS Komet Arsten, 2 Ferienfreizeiten in den Sommerferien, Antragssumme: 1.483,60 €

Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation keine belastbare Planung möglich ist, wird der Antrag seitens des Antragstellers zurückgezogen.

b) TuS Komet Arsten, Laternenfest 2020, Antragssumme: 596,00 €

Frau Dahnken schlägt vor, statt eines Spielmannszuges die Kooperation mit der Bläserklasse des Gymnasiums Links der Weser zu suchen sowie die benötigten Hilfskräfte aus Eigenmitteln zu finanzieren und beantragt vor diesem Hintergrund, dem Beirat eine Förderung in Höhe von 450,00 € zu empfehlen.

Herr Schmidt beantragt, dem Beirat die volle Antragssumme zur Bewilligung zu empfehlen.

Der Sitzungsleiter lässt zunächst über den Antrag von Herrn Schmidt abstimmen und der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 596,00 € zu bewilligen. (Mehrheitliche Zustimmung, 4 Ja, 2 Nein-Stimmen, Herr Cürückkaya nimmt nicht an der Abstimmung teil)

c) Schulverein Gymnasium Links der Weser, Anschaffungen für die Bläserklasse (Tuba u.a.) Antragssumme: 3.634,00 €

Frau Loroff beantragt, dem Beirat die volle Antragssumme zur Bewilligung zu empfehlen, Frau Dahnken beantragt eine Reduzierung auf 3.000,00 €.

Der Sitzungsleiter lässt zunächst über den Antrag von Frau Loroff abstimmen und der Fachausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 3.634,00 € zu bewilligen. (Mehrheitliche Zustimmung, 4 Ja- und 3-Nein Stimmen)

d) Schulverein der Oberschule Habenhausen, Einrichtung eines Snoezelenraums, Antragssumme: 3.618,45 €

Frau Dahnken schlägt aufgrund knapper Haushaltsmittel vor, die zunächst recht umfangreich geplante Raumausstattung vorerst in einigen Punkten einzuschränken und fragt den Antragsteller, ob das Projekt auch mit einer Kürzung um 1.000,00 € entsprechend umsetzbar sei. Dies wird seitens des Antragstellers bejaht. Frau Dahnken beantragt daraufhin, dem Beirat eine Förderung in Höhe von 2.618,45 € zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Beschluss: Der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt dem Beirat, die Antragssumme in Höhe von 2.618,45 € zu bewilligen. (Einstimmige Zustimmung, 7 Ja- Stimmen)

e) Bürgerhaus Obervieland, Obervielander Open-Air 2020, Antragssumme: 600,00 €

Da aufgrund der aktuellen Corona-Situation keine belastbare Planung möglich ist, wird der Antrag seitens des Antragstellers zurückgezogen.

TOP 6: Verschiedenes./.

Herr Bendlin schlägt vor, aufgrund der vorhergehenden Diskussion zur Förderung des Ausbaus und der Nutzung digitaler Verfahren sowie der Verbesserung der Ausstattung mit entsprechender

Hard- und Software im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit den Schulen im fortlaufenden Gespräch zu bleiben. Dieser Vorschlag wird seitens der anwesenden Schulvertreter*innen begrüßt. Es wird vereinbart, einen entsprechenden Auftakt im Anschluss an die Sommerferien vorzusehen.

Sitzungsleitung
Radolla

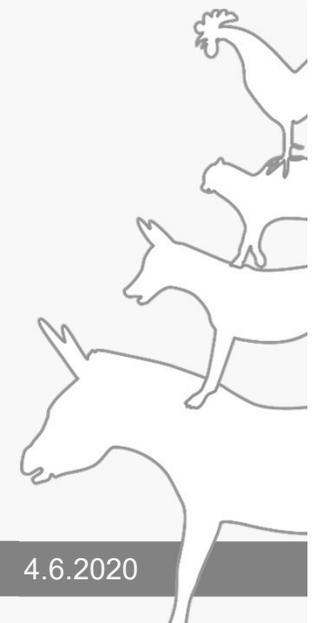
Ausschusssprecherin
Loroff

Protokoll
Dorer

Stand der Planung und Umsetzung der Ausbauplanung Kindertagesbetreuung - **Stadtteil Obervieland** -

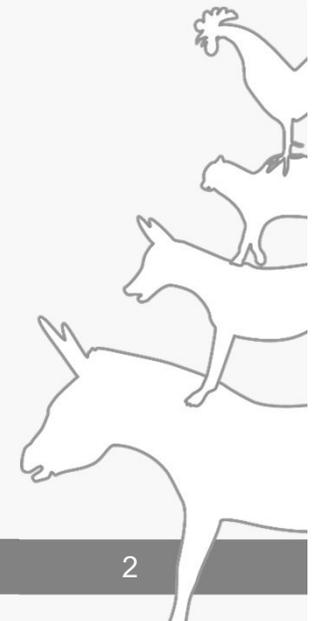
Sitzung des Fachausschusses Bildung des Beirates Obervieland am 4. Juni 2020

Referentin: Katharina Hebecker

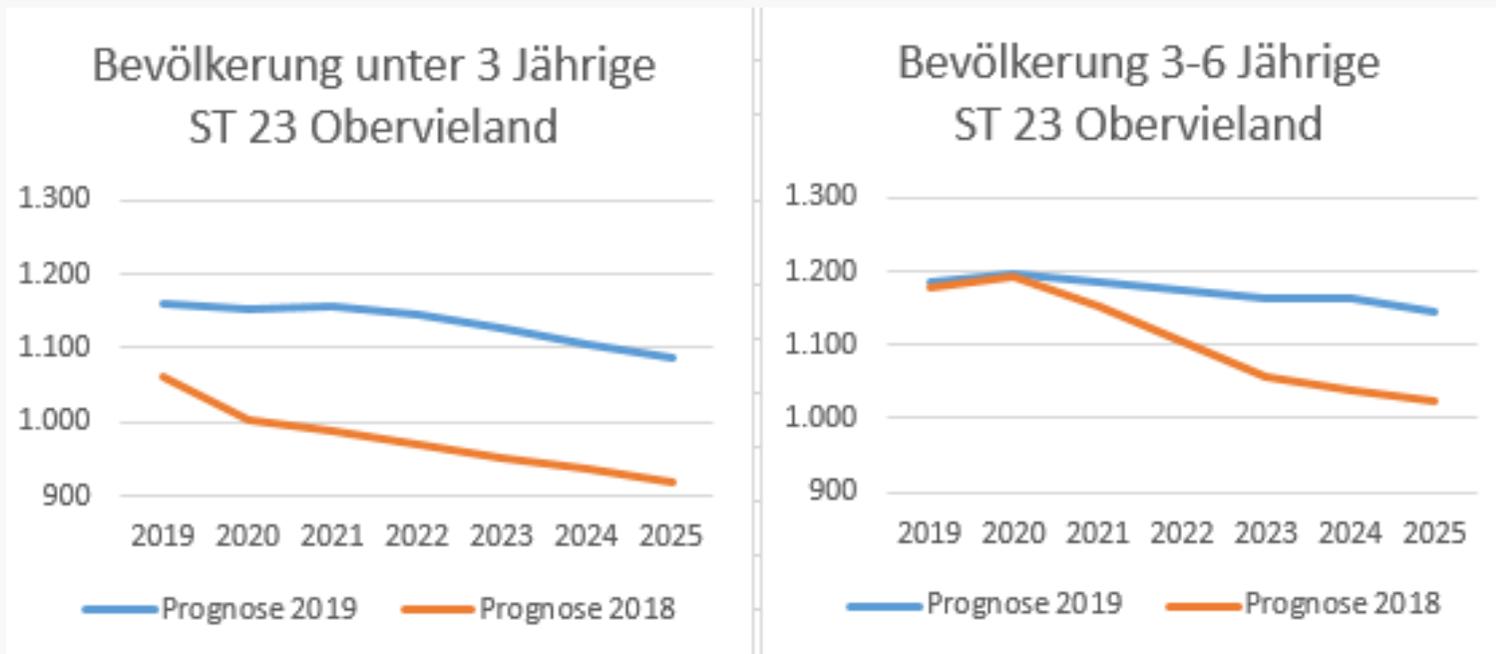


Überblick zum Vortrag

1. Entwicklung der Kinderzahlen
2. Aktuelle Anmeldezahlen KGJ 2020/21
3. Planung KGJ 2020/21
4. Weitere Ausbauplanung



1. Prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen im Stadtteil Obervieland bis zum Jahr 2025



(Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung vom Dezember 2019 bzw. vom Dezember 2018, Statistisches Landesamt Bremen, eigene Darstellung)



1. Prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen im Stadtteil Obervieland bis zum Jahr 2025

Jahr	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 3			3 - 6		
Prognose von						
23 Obervieland	Prognose 2019	Prognose 2018	Diff	Prognose 2019	Prognose 2018	Diff
2019	1.159	1.061	98	1.186	1.179	7
2020	1.151	1.004	147	1.198	1.194	4
2021	1.158	987	171	1.184	1.152	32
2022	1.144	971	173	1.176	1.103	73
2023	1.126	953	173	1.164	1.058	106
2024	1.106	936	170	1.163	1.040	123
2025	1.088	920	168	1.147	1.023	124

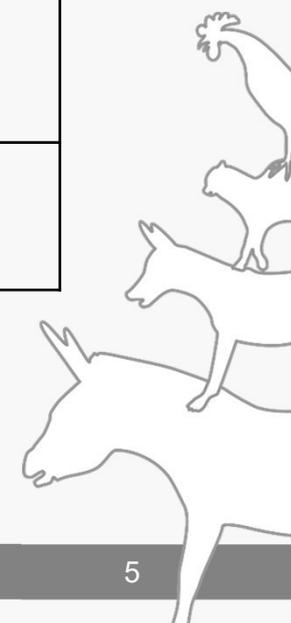
1. Prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen im Stadtteil Obervieland bis zum Jahr 2025



2. Aktuelle Anmeldezahlen – KGJ 2020/21

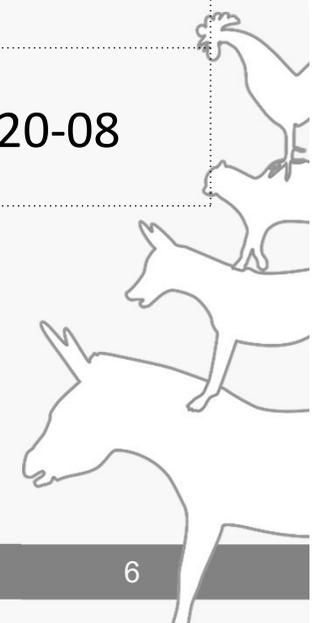
	Betreuungsart 0-<3	Betreuungsart 3-<6
Laufende Plätze KGJ 2019/20 (1.1.20)	347	1.147
Anmeldungen laut Status I (zum 1.8.20)	353	1.206
Auslastung der Plätze	6	59
Zusätzlicher Bedarf (in Gruppen, gerundet)	1	2,5
Zusätzlicher Bedarf gesamt (in Gruppen, gerundet)	3,5	

Quelle: Statusbericht I für das KGJ 2020/21, Stichtag 9.3.2020



3. Planung – KGJ 2020/21

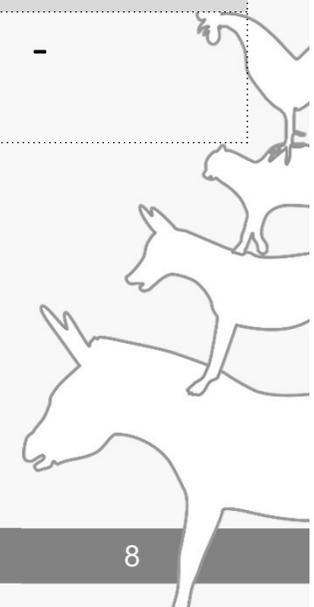
Geplante Platzveränderungen im Stadtteil Obervieland	Krippe	Elementar	voraussichtlicher Betriebsbeginn
Kita Theodor-Billroth-Straße, Neubau, Erweiterung	10	20	1. Quartal 2021
Kita Querbeet (Mobilbau) Theodor-Billroth-Straße	10	60	1. Quartal 2021
Kita Stichnethstraße Ausbau	10	0	2020-08



4. Weitere Ausbauplanung

- Weitere Standorte werden hinzukommen und die Infrastruktur für die Kindertagesbetreuung langfristig ergänzen. Bereits beschlossene Projekte:

Angebotsveränderung KGJ 2022/23	Krippe	Elementar	Voraussichtl. Betriebsbeginn
Neubau Felix-von-Eckardt-Straße	20	80	2022-08
Angebotsveränderung KGJ 2024/25			
Dependance Queerbeet Carl-Katz-Straße	10	60	-

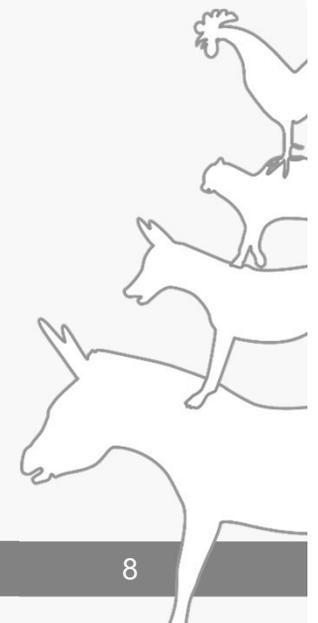
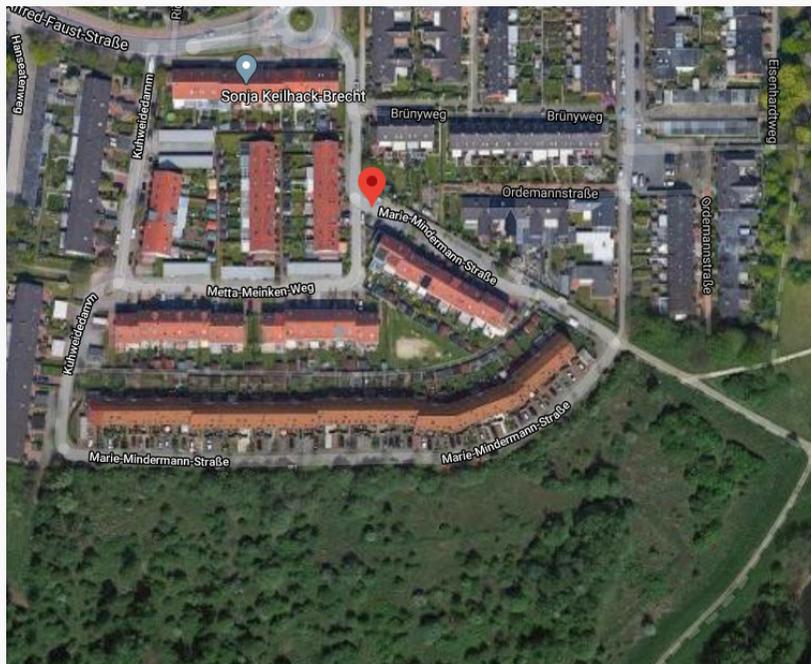


4. Weitere Ausbauplanung

- Weitere Planungen:
 - KuFZ+ Kattenturm (Lernhaus)
 - Auftrag an IB fast abgeschlossen

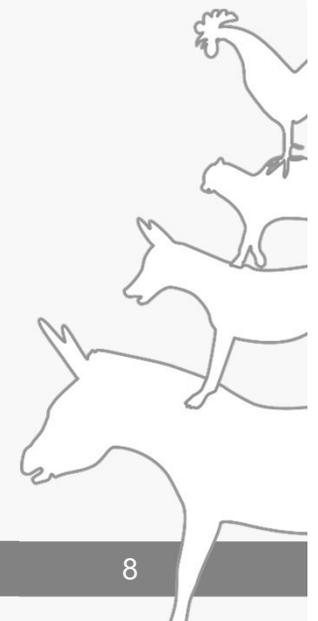
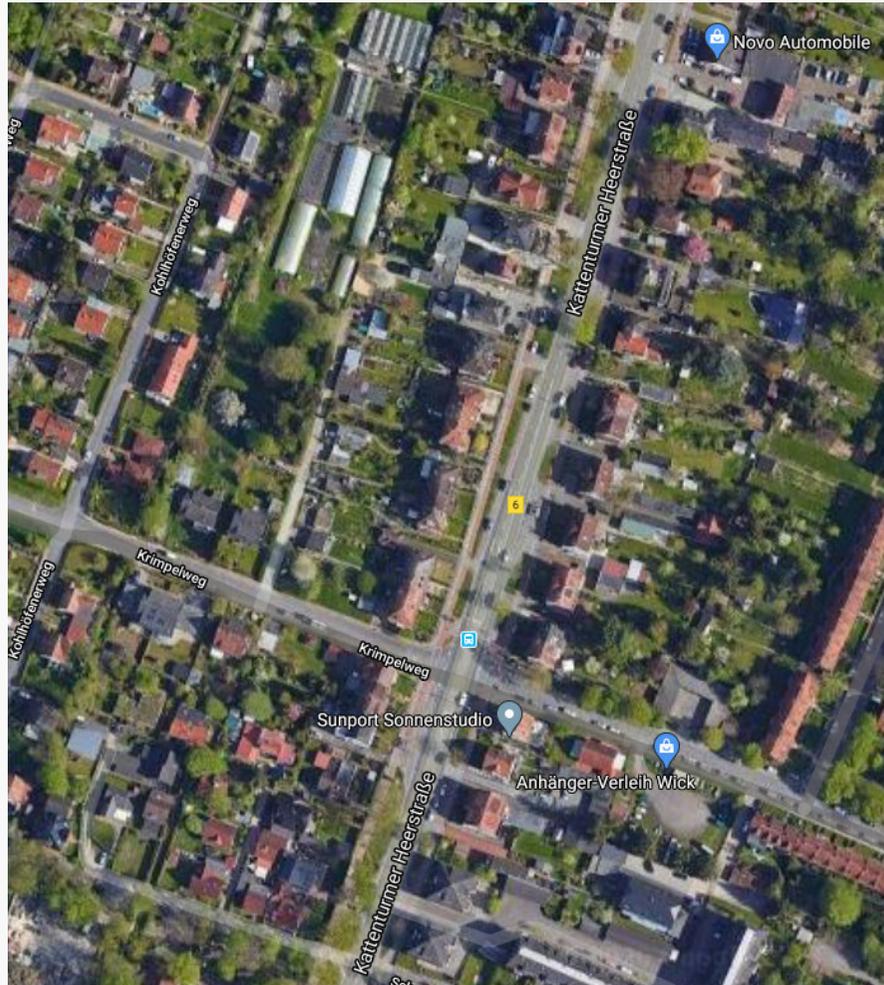
- Weiterere Standorte aktuell in Prüfung:

- Marie-Mindermann-Straße



4. Weitere Ausbauplanung

➤ Kattenturmer Heerstraße:



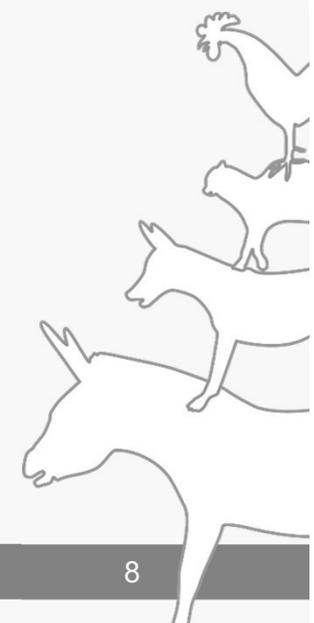
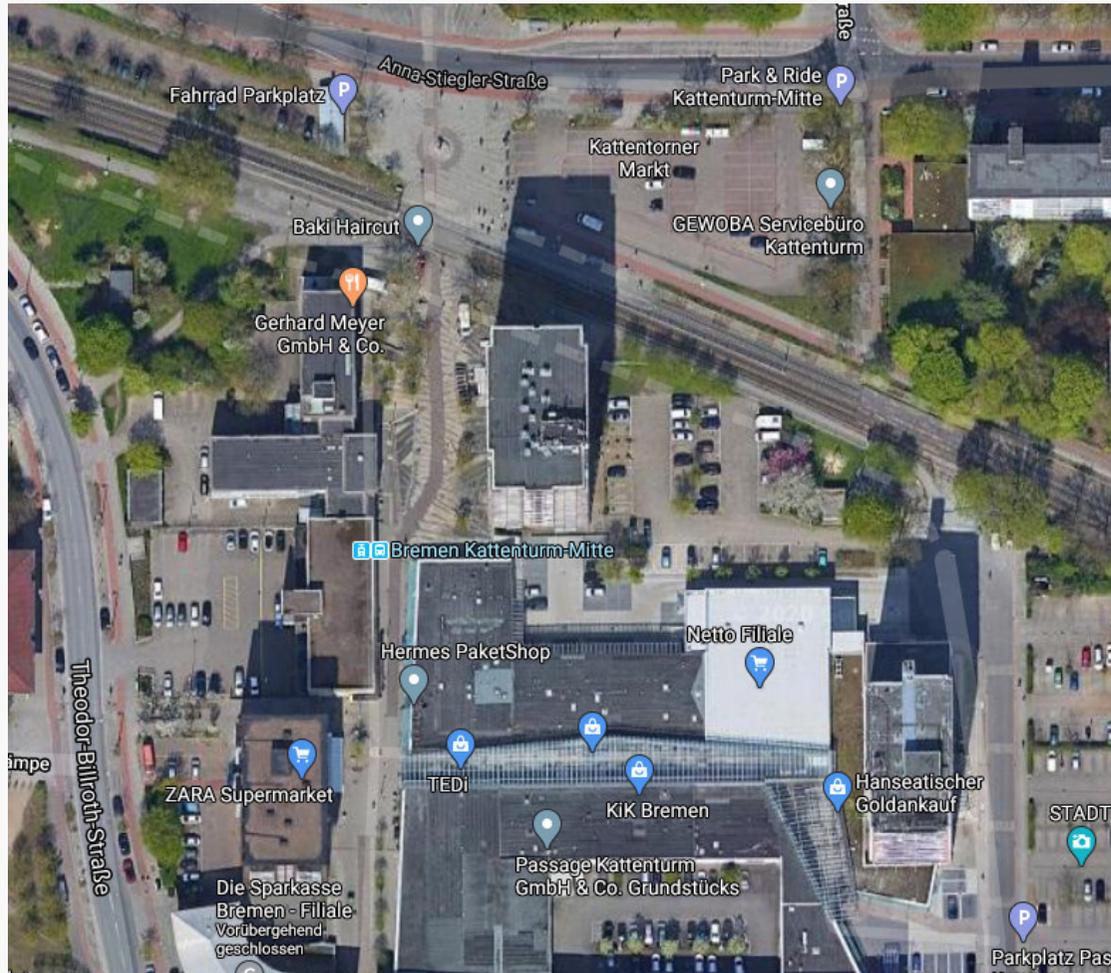
4. Weitere Ausbauplanung

- Parkplatz Ichornstraße:



4. Weitere Ausbauplanung

➤ Kattenturm Mitte / Ortsamt:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontaktdaten:

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Katharina Hebecker
Referat 33 – Kitaplanung und -Finanzierung
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Zentrale Kontaktdaten für Eltern:

E-Mailadresse: Tagesbetreuung@kinder.bremen.de

Kita-Hotline: 0421-361-92000

Weitere Informationen: www.kinderbetreuungskompass.de

